



11. Gemeinsame Tagung

AG „Waldböden“ der DBG

Sektion „Wald und Wasser“ im DVFFA

Deutsche Hydrologische Gesellschaft

„Gefährdungen der Ökosystemdienstleistungen von Wäldern“

09./10. Oktober 2014

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

Programm

Donnerstag, 9.10.2014

Ort: Casino Saal in der NW-FVA, Grätzelstr. 2, 37079 Göttingen

9:00

Begrüßung

Jörg Prietzel
Henning Meesenburg

9:15

Hydrologische Indikation von Trockenstress in Wäldern

J. Müller, Eberswalde: Die Anwendung von Lysimetern zur Ermittlung der Trockenstresswirkung auf den Wasserverbrauch und das Wachstum junger Bäume.

J. Remund et al., Bern: Heutiger und zukünftiger Trockenstress in Schweizer Wäldern – Berechnung, Bewertung und Darstellung.

R. Kätzel & S. Löffler, Eberswalde: Indikation von Trockenstress mit Biomarkern.

10:45

Pause

11:15

Hydrologische Indikation von Trockenstress in Wäldern

J. Gauer, Neustadt/Wstr.: Entwicklung einer dynamischen Wasserhaushaltsstufe im rheinland-pfälzischen Standortskartierverfahren.

N. Asche, Gelsenkirchen: Witterungs(Klima)wandel und Buchenschäden. Eine Fallstudie im Raum Vlotho.

M. Wegehenkel, Müncheberg: Einfluss von Steinkorrekturen hydraulischer Bodenkennwerte auf die Wasserhaushaltsmodellierung von Forststandorten mit hohem Steingehalt.

12:45 Mittagspause

14:00 Nährstoffkreisläufe (insbesondere Phosphor) in Waldökosystemen

M. Greve, Trippstadt: Phosphorhaushalt ausgewählter Waldökosysteme nach Kalkung und Phosphordüngung.

S. Julich, Tharandt: Phosphor-Transport und -Akkumulation in präferentiellen Fließwegen von Waldböden.

F. Werner et al., Freising: Räumliche Heterogenität der Phosphorausstattung von Waldböden

S. Hauenstein, Tübingen: Phosphorennährung von Buchen: Mineralisierung organischer Substanz und Phosphorgehalte in Boden und Pflanze

16:00 Pause

16:30 Posterpräsentationen

B. Ahrends, Göttingen: Regionalisierung bodenphysikalischer Parameter für Waldstandorte in Sachsen-Anhalt.

S. Holzmann, Freiburg: Meso-Kosmos Experiment zur Untersuchung der Phosphordynamik in Waldböden.

A. Konopatzky, Eberswalde: Zusammenhang der Änderungen von Oberbodenzustand und Bodenvegetation in Wäldern Brandenburgs.

E. Matzner, Bayreuth: Substantial net mineralization during the dormant season in temperate forest soils.

D. Mewes et al., Koblenz: Biomarker: Einblicke in die Black Box "Waldbach".

J. Niederberger, Freiburg: Wie verfügbar ist nicht pflanzenverfügbarer Phosphor? Ergebnisse eines Topfversuchs.

M. Wagner et al., Göttingen: Zukünftige Entwicklung der Wasserverfügbarkeit und ihrer Bedeutung für das Wachstum der Buche in Hessen.

17:30 Sektionsbesprechung „Wald und Wasser“ im DVFFA

ab 19:00 Sozialer Abend

Göttinger Gaststätte

Freitag, 10.10.2014

Ort: Casino Saal in der NW-FVA, Grätzelstr. 2, 37079 Göttingen

9:00 Berücksichtigung der Vegetationsdynamik und Bestandesstruktur in forsthydrologischen Modellen

S. Spielvogel et al., Koblenz: Einfluss einzelner Bäume auf das räumliche Verteilungsmuster und den Abbau von Cutin und Suberin in Waldböden.

H. Puhmann & K. von Wilpert, Freiburg: Ist die Parametrisierung von Bodenwasserhaushaltsmodellen an den Erhebungspunkten der Bundeswaldinventur in Baden-Württemberg sinnvoll möglich?

A. Russ, Eberswalde: Regionalisierung des Bodenwasserhaushalts von Forststandorten in Brandenburg.

10:30 Pause

11:00 Berücksichtigung der Vegetationsdynamik und Bestandesstruktur in forsthydrologischen Modellen

- P. Hartmann et al., Freiburg: Räumliche Variabilität von Wassergehalten in Waldböden als Resultat unterschiedlicher Bestandesstrukturen.
- M. Herbst, Göttingen: Einfluss der Bestandesstruktur auf Transpiration und Niederschlagsinterzeption: Fallstudie aus einer Fichtenplantage in Jütland
- Y. Morgenstern, Freiburg: Einfluss der Kronenposition auf den Wasserhaushalt an 5 Buchenstandorten in Baden-Württemberg.
- P. Schmidt-Walter, Göttingen: Transpiration und Wassernutzungsstrategie von Pappel-KUPs unterschiedlicher Blattfläche und Bestandesdichte

13:00 Mittagspause

14:00 Langzeittrends chemischer Veränderungen in Waldböden

- K. Isermann & R. Isermann, Hanhofen: Gefährdung der Wasserdienstleistungen und Regelungsfunktionen von Waldökosystemen in Deutschland durch Wechselwirkung immer noch mehr als 2fach zu hoher atmosphärischer N-Einträge und Klimawandel sowie ursachenorientierte und hinreichende Lösungsansätze zur Gefährdungsvermeidung.
- J. Bittersohl et al., München: Aktuelle Aspekte der Langzeitversauerung von oberirdischen Gewässern und Grundwasser in Deutschland
- M. Cremer, Freising: Der Einfluss von Rein- und Mischbeständen von Buche und Douglasie auf Kenngrößen der Bodenfruchtbarkeit und den Bodenwasserhaushalt

15:30 Verabschiedung